

<b>BM 3 AM 1</b>	Modulhandbuch (PO) 2013 + 2015 (Download: <a href="http://www.hf.uni-koeln.de/34822">http://www.hf.uni-koeln.de/34822</a> ) <b>„Praxis Ästhetischer Bildung und Erziehung und ihre didaktische Reflexion“ (9 LP*)</b> Modulbeauftragter: Professur Bewegungserziehung (Prof. Dr. K. Fischer)		
	Kontaktzeit: 5 SWS 75 Std.	Selbststudium: 195 Std.	<b>Verhältnis:</b>  <b>1 : 2,6</b>
Inhalt	(Vertiefung) ästhetisch-künstlerischer <u>Praxis</u> in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegung</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst</li> </ul> oder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinäre Praxis</li> </ul> (Modulhandbuch S. 11 – 13)		
Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>Aktive Teilnahme</b> → Fehlzeiten: nicht mehr als 2 Sitzungen bzw. 4 SWS; Ausnahmen bei entschuldbaren Gründen (Attest, Exkursionsnachweis etc.) durch zusätzliche Arbeitsleistung im Ermessen des Lehrenden möglich</p> <p>3 LP: 2 SWS aktive Teilnahme an einem Seminar (=Kontaktzeit) + (wöchentlich) ca. 3 Stunden Selbststudium</p> <p>3 LP: 1 SWS aktive Teilnahme an Portfolioseminar* (=Kontaktzeit) + (wöchentlich) ca. 2 Stunden Portfolioarbeit als Selbststudium + (einmalig/temporär) ca. 75 Stunden Vorbereitung Portfolioprfung</p> <p><b>*Termin Portfolioseminar BM 3 (KLIPS) → Rhythmus: vierwöch. → Anfangsdatum in 2. Woche der Vorlesungszeit</b></p> <p><b>Selbststudium:</b>  <u>Bewegungserziehung:</u>          Seminarbegleitende Nacharbeit und bewegungsbezogene praktische Vertiefung nachgewiesen z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der themenbezogenen Fachliteratur zum Seminar</li> <li>• semesterbegleitende oder abschließende Präsentation</li> <li>• Erarbeitung eines Portfolios</li> </ul> <p><u>Kunst:</u>          Nacharbeit (zu allen Sitzungen) und zusätzliche künstlerische Studien; nachgewiesen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch semesterbegleitende oder abschließende Präsentation</li> <li>• oder Erarbeitung eines Portfolios</li> </ul> <p><u>Musik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung themenbezogener Fachliteratur</li> <li>• Präsentation von Gestaltungsaufgaben</li> <li>• Einübung kleinerer musikalischer Sequenzen mit der Gruppe (Dirigat, Anleitung kleiner Improvisationsaufgaben)</li> </ul> <p><u>Interdisziplinäre Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit disziplinübergreifenden künstlerischen Arbeiten</li> <li>• Recherche, Erarbeitung und Vorbereitung einer (öffentlichen) Präsentation eines Projektes (z.B. Ausstellung, Screening, Performance, Aufführung, Theaterstück)</li> </ul>		
Prüfungen laut Prüfungsordnung <sup>1</sup> und „intern“ <sup>2</sup>	<p><b><sup>1</sup>Prüfungselemente:</b>          Präsentation und Reflexion der fachpraktischen Arbeitsergebnisse</p> <p><b>Prüfungsart:</b>          Praktische Prüfung</p> <p><b>Sprache:</b>          Deutsch</p> <p><b><sup>2</sup>Praxis-Portfolioprfungen (mit Note*):</b>          10 min Präsentation + 5 Minuten Rückfragen          (Präsentation der künstlerisch-praktischen Ergebnisse (z.B. Aufführung, Ausstellung) und Reflexion (z.B. Beschreibung des Arbeitsprozesses, Begründungen der Entscheidungen und Kontextualisierung über den persönlichen Horizont hinaus)</p> <p><b>*Die Note muss sachlich-angemessen die Qualität der ästhetisch-künstlerischen Leistungen widerspiegeln, zwecks perspektivischer Selbsteinschätzung der Studierenden und zur Qualitätssicherung im Lernbereich, für den es keine künstlerische Eignungsprüfung gibt. (→ Intention: Professionelle Impulse; notfalls Beratung hinsichtlich Studiengangswechsels!)</b></p>		

KLIPS	<p>a) „Betreute KLIPS-Verwaltung“:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Bitte kontrollieren Sie die Daten Ihrer Veranstaltung im elektronischen Vorlesungsverzeichnis</u> (Veröffentlichung ca. 25.01./01.07.) und geben Sie Korrekturmeldungen an die für Sie verantwortliche Person weiter.</li> </ol> <p>Link: <a href="http://klips.uni-koeln.de">klips.uni-koeln.de</a>-&gt; Vorlesungsverzeichnis-&gt;Vorlesungsverzeichnis nach Einrichtungen -&gt; Humanwissenschaftliche Fakultät -&gt; BA Lernbereich Ästhetische Erziehung (LA GSoPäd 2013)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. <u>Übermittlung für Leistungsverbuchung</u>: Bitte übermitteln Sie nach Ende der Veranstaltung - bzw. nachdem die Leistungen erbracht wurden - Ihrer „KLIPS-Betreuung“ die Studierendennamen mit den zu verbuchenden Leistungspunkten. Es wäre sehr hilfreich, wenn dies in Teilnehmerlisten zusammengefasst erfolgt und nicht als Einzelmeldung über einen längeren Zeitraum. (Vorschlag: Stichtag vereinbaren, z.B. 2. Woche nach Semesterende oder Anfang des folgenden Semesters)</li> </ol> <p>b) Eigene Veranstaltungseingabe und Leistungsverbuchung: Siehe <b>Verweislisten</b>: Fachkennzeichen: H <u>PO-Version 2010</u> oder Fachkennzeichen: H <u>PO-Version 2013 2</u></p>
-------	--

\*1 LP = 30 Zeitstunden Arbeitsleistung (z.B. Anwesenheit in Veranstaltung, Recherche, Planung, künstlerische Praxis, „innere Auseinandersetzung/Denkarbeit“...)